



eingegangen am:

Vom Sozialfonds auszufüllen

Ansuchen an den Fonds für Studierende mit Behinderung

Achtung: Die Gewährung einer Unterstützung setzt die Beantragung sämtlicher für diese Zwecke vorgesehenen möglichen Unterstützungen durch andere primär zuständige Einrichtungen oder Gebietskörperschaften (Bundessozialamt, Ämter der Landesregierungen) voraus.

1. Persönliche Angaben

Familienname:	Vorname:		
Geburtsdatum:	Staatsbürger_innenschaft:		
E-Mail:	Telefonnummer:		
Adresse:			
Art der Behinderung:.....	Grad der Behinderung:%		
Familienstand:	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> geschieden
	<input type="checkbox"/> Lebensgemeinschaft	<input type="checkbox"/> getrennt lebend	<input type="checkbox"/> verwitwet

2. Angaben zum Hauptstudium

Name der Uni/PH/FH:	Studienrichtung:		
<input type="checkbox"/> Bachelor	<input type="checkbox"/> Master	<input type="checkbox"/> Doktorats-/PhD-Studien	<input type="checkbox"/> Diplomstudium

3. Studienbezogene Aufwendungen aufgrund deiner Behinderung:

Aufwendung 1:	Bezeichnung der Aufwendung:
	Kosten der Aufwendung:€
Aufwendung 2:	Bezeichnung der Aufwendung:
	Kosten der Aufwendung:€

4. Auflistung der beantragten staatlichen Unterstützungen

Hast du einen Unterstützungsantrag beim Bundessozialamt gestellt?

nein, ich habe noch keinen Antrag gestellt, weil

ja, ich habe am einen Antrag gestellt und mir wurden€ bewilligt.

ja, ich habe am einen Antrag gestellt, aber er wurde abgelehnt, weil

Hast du einen Unterstützungsantrag beim zuständigen Sozialreferat der Landesregierung gestellt?

nein, ich habe noch keinen Antrag gestellt, weil

ja, ich habe am einen Antrag gestellt und mir wurden€ bewilligt.

ja, ich habe am einen Antrag gestellt, aber er wurde abgelehnt, weil

Erhältst du sonstige Förderungen?

nein ja, ich erhalte monatlich€ von

5. Bankverbindung

Konto:	IBAN/BIC:	Bank:
--------	-----------------	-------------

Hast du innerhalb der letzten zwölf Monate eine finanzielle Unterstützung von der ÖH oder von anderen Stellen (z.B. Caritas, AAI, ÖAD, BMWFW, AK, Sozialamt, AMS, Landesregierung, usw.) erhalten?

nein ja: wann & wie viel?

Ich bestätige durch meine Unterschrift die Richtigkeit der Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift

Erforderliche Unterlagen (nur in Kopie):

ACHTUNG: Bei unvollständigen Angaben bzw. Unterlagen – vor allem die finanzielle Situation betreffend – wird der Antrag aus Zeitgründen abgelehnt!

- Aktueller Meldezettel
- Studienausweis & Studienblatt für das aktuelle Semester
- Studienerfolgsbestätigung oder/und aktuelle Bestätigung über Abschlussarbeit
- Behindertenausweis (Vorder- und Rückseite)
- Nachweis über beantragte Förderungen
- Kostennachweis/e über die im Antrag genannte/n Aufwendung/en

DATENSCHUTZHINWEISE:



(1) Zu welchem Zweck werden Deine personenbezogenen Daten verarbeitet?

Die ÖH speichert und verarbeitet Deine im Antrag angegebenen Daten zum Zweck der Beurteilung der Förderwürdigkeit und zur Administration der genehmigten Förderung. Aufgrund welcher Rechtsgrundlage werden Deine personenbezogenen Daten verarbeitet? Die Verarbeitung Deiner allgemeinen, im Antrag angeführten personenbezogenen Daten erfolgt auf der Rechtsgrundlage eines berechtigten Interesses der ÖH. Das Interesse der ÖH liegt darin, Studierenden die Sozialförderungen zukommen lassen zu können. Die Verarbeitung Deiner gegebenenfalls im Antrag angegebenen Gesundheitsdaten erfolgt ausschließlich auf Deiner Einwilligung.

(2) An wen gibt die ÖH Deine personenbezogenen Daten weiter?

Neben den von der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft gewährten Sozialleistungen vergeben auch manche Universitäts- oder Hochschulvertretungen soziale Unterstützungen. Auf Verlangen dieser Universitäts- oder Hochschulvertretungen kann es zu einer Übermittlung von Daten der Antragsteller_innen (nämlich Name, Matrikelnummer, Studienrichtung, Antragsdatum, Antragsgewährung, Höhe der Förderung) kommen. Zweck dieser Übermittlung ist ausschließlich die Vermeidung von Doppelförderungen durch die Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft und die (lokale) Universitäts- oder Hochschulvertretung. Die Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft ist gesetzlich verpflichtet, Daten der Antragsteller_innen an das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung und an den Rechnungshof für Zwecke der Aufsicht und insbesondere zur Überprüfung der richtlinienkonformen Verwendung der Mittel zu übermitteln bzw. Einsicht in die Daten (nämlich Name, Matrikelnummer, Studienrichtung, Antragsdatum, Antragsgewährung, Höhe der Förderung) zu gewähren. Weiters muss die Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft nach dem Transparenzdatenbankgesetz dem Bundesministerium für Finanzen Daten der Antragsteller_innen im Zusammenhang mit gewährten Förderungen zwecks Führung der Transparenzdatenbank mitteilen. Diese Mitteilung erfolgt unter Verwendung von verschlüsselten Personenkennzeichen.

(3) Wie lange bewahrt die ÖH Deine personenbezogenen Daten auf?

Personenbezogene Daten werden ein Jahr nach der Auszahlung archiviert und sieben Jahre nach der Auszahlung gelöscht. Personenbezogene Daten von Antragsteller/innen, deren Antrag abgelehnt wurde, werden 2 Jahre nach der Ablehnung gelöscht.

(4) Welche Rechte hast Du im Zusammenhang mit der Verarbeitung Deiner personenbezogenen Daten?

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 (DSGVO) räumt Dir als Betroffene/r gewisse Rechte ein, auf welche wir dich im Folgenden hinweisen. Bitte beachte, dass diese einander ergänzen, sodass Du etwa nur entweder die Berichtigung bzw. Vervollständigung Deiner Daten oder deren Löschung verlangen kannst. Widerruf der Zustimmung: Sofern die ÖH Deine personenbezogenen Daten aufgrund Deiner Einwilligung speichert und verarbeitet, bist Du berechtigt Deine Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Dadurch wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgten Verarbeitung jedoch nicht berührt.

(4a) Recht auf Auskunft: Du kannst Auskunft zur Herkunft, zu den Kategorien, zur Speicherdauer, zu den Empfängern, zum Zweck der zu Deiner Person von der ÖH verarbeiteten Daten und zur Art ihrer Verarbeitung verlangen. Dieses Recht steht Dir dann nicht zu, wenn die ÖH hoheitlich tätig wird und die Auskunft die Erfüllung einer ihr gesetzlich übertragenen Aufgabe gefährdet wird.

(4b) Recht auf Berichtigung und Löschung: Falls die ÖH Daten zu Deiner Person verarbeitet, die unrichtig oder unvollständig sind, kannst du deren Berichtigung oder Vervollständigung verlangen. Du kannst weiters die Löschung unrechtmäßig verarbeiteter Daten verlangen.

(4c) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Ist es unklar, ob die zu Deiner Person verarbeiteten Daten unrichtig oder unvollständig sind oder unrechtmäßig verarbeitet werden, so kannst du die Einschränkung der Verarbeitung Deiner Daten bis zur endgültigen Klärung dieser Frage verlangen.

(4d) Widerspruchsrecht: Auch wenn die Daten zu Deiner Person richtig und vollständig sind und von der ÖH rechtmäßig verarbeitet werden, kannst Du der Verarbeitung dieser Daten widersprechen.

Datenschutzhinweis:

Ich habe die „Datenschutzhinweise“ zur Kenntnis genommen. Sofern ich Daten anderer Personen (Eltern, Partner/ Partnerin/ Kind/er etc.) angegeben habe, werde ich diesen die Datenschutzhinweise zur Kenntnis bringen.

Ort, Datum

Unterschrift

Einwilligung in die Verarbeitung von Gesundheitsdaten:

Falls Du in Punkt 2. oder Punkt 10. Angaben zu Deinem Gesundheitszustand gemacht hast, dürfen wir diese Daten nur mit Deiner ausdrücklichen Zustimmung verarbeiten. Du kannst diese Zustimmung jederzeit per E-Mail an sozialfonds@oeh.ac.at widerrufen. Bitte beachte, dass die Informationen in diesem Fall aber nicht weiter für die Beurteilung Deiner Förderwürdigkeit berücksichtigt werden.

0 Ich stimme zu, dass die ÖH meine in diesem Antrag angegebenen Gesundheitsdaten (Daten zu meinem Gesundheitszustand) zum Zweck der Antragsabwicklung verarbeitet.

Unterschrift

Belehrung über die Einwilligung von Dritten (Eltern, Partnern etc.):

Solltest du im Formular (z.B. bei Punkt 10. in der Begründung des Antrages) Informationen über den Gesundheitszustand einer anderen Person gemacht haben, so hast du der ÖH die Zustimmung dieser Person zur Verarbeitung der Gesundheitsdaten durch die ÖH einzuholen/vorzulegen.

Datenschutzrechtliche Zustimmung zur Verarbeitung von Gesundheitsdaten und anderen besonderen Kategorien von Daten: Die Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft (im Folgenden „ÖH“) bietet Studierenden die Möglichkeit, in bestimmten Lebenssituationen eine finanzielle Unterstützung zu beantragen. In diesem Zusammenhang kann es vorkommen, dass der/die Studierende Informationen zum Gesundheitszustand (Gesundheitsdaten) von Dritten (wie beispielsweise den Eltern, des/der Partners/in der/des Studierenden) angibt, um seine/ihre besondere finanzielle Situation darzustellen. Gesundheitsdaten von personenbezogenen Daten dürfen nur mit Einwilligung des/der Betroffenen verarbeitet werden.

0 Ich wurde darüber informiert, dass der/die oben genannte Antragsteller/in Angaben zu meinem Gesundheitszustand in den Antrag auf Gewährung einer finanziellen Unterstützung durch die ÖH aufgenommen hat und stimme zu, dass die ÖH diese Gesundheitsdaten (Daten zu meinem Gesundheitszustand) zum Zweck der Antragsabwicklung verarbeitet und speichert. Diese Zustimmung kann jederzeit per E-Mail an sozialfonds@oeh.ac.at widerrufen werden.

Name Betroffene/r in Blockbuchstaben

Unterschrift